

## Für **uns** spricht Vieles!

Die Praxisstellen und die Anleiterinnen und Anleiter kennen uns – **Theorie und Praxis** sind bestens verzahnt.

**Zukunft mit Karrierechancen:** Nach der Ausbildung haben Sie vielfältige Wahlmöglichkeiten. Der Bedarf an Erziehungsfachkräften bleibt hoch. Zudem wartet ein abwechslungsreicher, verantwortungsvoller Beruf auf Sie. Sie können sich vielseitig weiterqualifizieren. Auch ein anschließendes Studium ist möglich.

Unser **Schulgebäude ist modern und einladend.** Wir kennen einander und schätzen das Miteinander in der Schulgemeinschaft.

**Leih-Laptop bei Bedarf:** Wir gehen davon aus, dass unsere PiA-Auszubildenden über ein geeignetes Endgerät verfügen. Bei Bedarf leihen wir aus.

Wir legen viel Wert auf die Qualität der Ausbildung und ermöglichen allen, die im Bereich Kindheitspädagogik intensiver studieren wollen, einen **Bachelor-Abschluss** mit verkürztem Studium in Kooperation mit den Hochschulen in Ludwigsburg.

Man muss **nicht evangelisch** sein, um bei uns die Ausbildung zu machen – wir sind für alle Religionen offen. Und wir erwarten die Bereitschaft, sich auf religiöse Fragen einzulassen.

**Haltung zählt:** Friedenserziehung, Christliche Ethik, Persönlichkeitsentwicklung, Demokratiebildung und Nachhaltigkeit liegen uns am Herzen.

## Das ist uns wichtig !

Schwerpunkte unserer Ausbildung: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Religionspädagogik, Friedenserziehung, Musisch-ästhetische Bildung (Gestalten, Bewegen, Musizieren).

Eine Besonderheit sind die Studienfahrten ins Ausland: Wir bieten einen Blick über den Tellerrand und lernen andere pädagogische Konzepte kennen.

Zu unserer Fachschule gehört der evangelische Kindergarten im Gebäude gegenüber. Auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis legen wir großen Wert

Es gibt keine Bewerbungsfristen, wir nehmen laufend Bewerbungen für das kommende Schuljahr an. Wir empfehlen eine Online-Bewerbung über die Formulare auf unserer Homepage.



Im Verbund der  
**Diakonie** 

**Informationen und Kontakt**  
Evangelische Fachschule  
für Sozialpädagogik  
Kauffmannstraße 40  
70195 Stuttgart-Botnang

Telefon: 0711 697620  
stuttgart@ev-fs.de  
[www.fachschule-stuttgart.de](http://www.fachschule-stuttgart.de)  
Instagram: @fachschule\_stuttgart



Stand 02/2023 – gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft



PiA  
**Praxisintegrierte Ausbildung**

  
Evangelische  
Fachschule für  
Sozialpädagogik  
Stuttgart

# Praxisintegrierte Ausbildung **PiA**

PiA richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits berufliche Erfahrungen oder Abitur/Fachhochschulreife erworben haben.

## Profil der PiA-Ausbildung

- Sie schließen einen Schulvertrag mit der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik ab.
- Sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit einem KiTa-Träger ab, der Ihnen eine Vergütung bezahlt.

## Ablauf der Ausbildung

Sie haben in allen drei Ausbildungsjahren jeweils wöchentlich sowohl Schultage an unserer Fachschule als auch Praxistage bei Ihrem KiTa-Träger. Beispiel Ablauf:

### 1. Ausbildungsjahr | Vergütung: 1.190 €\*

Montag Praxis	Dienstag Praxis	Mittwoch Schule	Donnerstag Schule	Freitag Schule
---------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------

### 2. Ausbildungsjahr | Vergütung: 1.252 €\*

Montag Schule	Dienstag Schule	Mittwoch Schule	Donnerstag Praxis	Freitag Praxis
---------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------

### 3. Ausbildungsjahr | Vergütung: 1.353 €\*

Montag Schule	Dienstag Schule	Mittwoch Schule	Donnerstag Praxis	Freitag Praxis
---------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------

- Durch begleitete Fremdpraktika machen Sie praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit allen Altersgruppen: Unter-Dreijährige, Drei-bis-Sechsjährige, Schulkinder/Jugendliche.
- Sie haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub nach den geltenden tarifvertraglichen Regelungen.
- In den Schulferien arbeiten Sie in der Praxis oder haben Urlaub.

\* Vergütung PiA-Ausbildung pro Monat, Stand Februar 2023

- Vergütung: PiA-Auszubildende erhalten von ihren Trägern eine über drei Jahre gestaffelte Vergütung. Grundlage sind tarifvertragliche Regelungen.
- Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bekommen Sie 400 Euro Abschlussprämie.

## Zugangsvoraussetzungen

Sie haben eine Praxisstelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung, die sich im Umkreis von maximal 30 km Entfernung von Botnang befindet und von der Fachschule genehmigt wurde.

**und**

Sie verfügen über einen Mittlere-Reife-Abschluss.

**und**

- Sie haben das Berufskolleg für Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes erfolgreich abgeschlossen.
- oder**
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialpädagogische Assistenz oder eine gleichwertige berufliche Qualifikation.



## Weitere anerkannte Zugangsvoraussetzungen

Sie verfügen über

- ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung, das innerhalb der letzten fünf Jahre unter Anleitung einer Fachkraft nach § 7 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) absolviert wurde.

**und**

- die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife bzw. über den abgeschlossenen schulischen Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft.

**oder**

- eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder der Abschluss einer entsprechenden Vollzeitschule.

**oder**

- eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder der Abschluss einer entsprechenden Vollzeitschule, bei der das Wahlfach „Pädagogik“ und „Psychologie“ belegt wurde.

**oder**

- eine mindestens zweijährige, bei einer Teilzeittätigkeit entsprechend längere, kontinuierliche Tätigkeit als zugelassene Tagespflegeperson mit einer Pflegeerlaubnis mit mehreren Kindern.

**oder**

- eine mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wobei auch ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung auf die zwei Jahre angerechnet werden kann.

**oder**

- eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung.

**oder**

- Sie haben für die Dauer von mindestens drei Jahren den Familienhaushalt mit mindestens einem Kind geführt.